Rio di Rivalgo

Ru de Rivalgo,Rio Bianco - Rivalgo

Angelegt: 2025-12-15 19:42:44	**Update:** 2026-06-03 17:06:23	**Druck:** 2026-10-30 06:10:11
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Belluno **Ort:** Perarolo di Cadore		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 III	**Gesamtzeit:** 5h10
Zustiegszeit: 1h30	**Begehungszeit:** 3h30	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 940m	**Ausstiegshöhe:** 530m	**Höhendifferenz:** 410m
Canyonstrecke: 700m	**Höchste Abseilstelle:** 31m	**Anzahl Abseiler:** 16
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3 (1)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 2 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x70

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Siehe Weblink

Hydrologie:

Anfahrt:

Zustieg:

Tour:

Rückweg:

Koordinaten:
Parkplatz Ausstieg 46.3513 12.3368
Parkplatz Alternativer Zustieg 46.3342 12.3161
Canyon Start 46.3546 12.3248

Begehungen:

2026-06-02 | MirkoT | ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≈ Normal | 👍 Begangen
Erste Wiederholung nach 18 Jahren seit der Eröffnung und es ist immer noch unklar, wie einige Hindernisse überwunden wurden, vor allem am Anfang des Abstiegs. Annäherung am linken Ufer gut steil und auf Pfaden, die nicht immer klar sind. Ungefähr auf einer Höhe von 950 Metern hält man sich links und folgt unübersichtlichen Pfaden, bis man das Flussbett sieht. Das Flussbett ist anfangs ein sehr abschüssiges Geröllfeld, also steigen Sie vorsichtig ab, bis das Wasser zwischen Ihren Füßen erscheint. Legen Sie viele Waffen an, da es kaum Metallwaffen gibt, und jetzt ist der Abstieg in Ordnung. Pfützen schmelzen nie, viele Abseilungen mit Wasser auf dem Kopf. Wenige begangene Abschnitte zwischen den Standplätzen. Vorhandensein von mindestens zwei klaren Ausstiegsrouten, beide am linken Ufer. Ein dritter befindet sich in der zweiten Hälfte und diente der Wasserfassung, die jetzt unbrauchbar und aufgegeben ist. Am Ausgang der Schlucht, nach dem Tunnel unter der Eisenbahnstrecke, gibt es einen Brunnen und zwei Bänke, auf denen man bequem seinen Neoprenanzug ausziehen kann. (maschinell übersetzt)

Erstbegehung: 31.08.2008 durch F. Cacace, P. Bolis, D. Busatti, G. Meglioli, M. Cellitti